

Der Samichlaus im Kindergarten

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **70 (1944)**

Heft 52

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-483753>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vorsätze für 1945

Stalin: «Ich sollte dieses Jahr einmal an die Downing Street oder ins Weiße Haus gehen!»

Churchill: «Ich werde nur noch neun statt zehn Zigarren täglich rauchen.»

Roosevelt: «Ich muß meinen Wahlpropagandafeldzug für 1948 vorbereiten!»

Hitler: «Ich sollte wieder einmal eine Rede halten.» Göpf

De Pappe macht Isebähnli

De Pappe hät uf d'Wienacht hy
E bläächigs Isebähnli g'chauft.
Weischt, nüd für sich ... nur für de Chly,
Wo scho chli vo sälber laufft!

Chund jez de Pappe z'Abig hei,
Wird z'erschte 's Bähnli füre gnaa:
Bewahre, Hunger heyg er kei,
Er heb ja chürzlich z'Vieri ghaa!

Im Nuu sind d'Schiene zämegmacht,
En Kartontunnel hät er gly —
Jez schpillt de Pappe bis i d'Nacht
Chli Tschütschübähnli ... nüd de Chly!

Syn Jüngschte hockt nach Rächt und Bruuch
Im Shtuel und schtuunet bloß —
De Bappe dä lyt uf em Buuch
Und laaf sy bläächig Bähnli los.

Gäll, däwääg gseef's im Lääbe dry!
Die Rolle sind da ganz verchehrt:
Di Chlyne chönd na artig sy
Und mir, di Alte, händ's verlehrt!

Waldemar Wiederkehr.

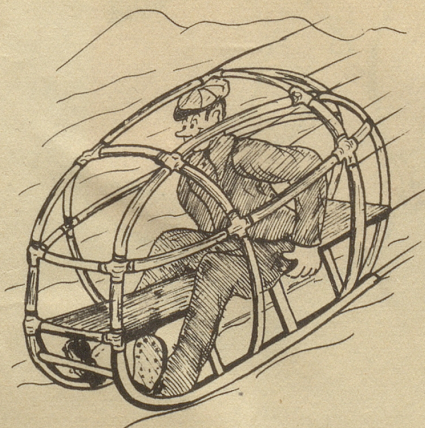
Parole im neuen Jahr

Mir müend üs halt wieder nööcher-
cho ... aber nüd zum enand de Grind
verschloh! Pizzicato



In Ascóna macht die Polizei Jagd auf Träger kurzer Hosen,

sie ist dabei aber oft durch ihre langen Hosen behindert



Schlitten für Angsthasen!

Vino

Jahreswechsel 1945

Der Bescheidene: «Prosit Neujahr!»

Der Habsüchtige: «Profit Neujahr!»

Kari

Radiokrieg beendet

Letztes Communiqué: Nach langwierigen Abwehrkämpfen ist es der tapferen, mutig auf dem Posten ausdauernden Besatzung von 48 Mann gelungen, durch schwungvoll vorgebrachte Gegenstöße so weit ins Feindgebiet zu gelangen, daß von der Gegenseite unverzüglich Waffenstillstandsverhandlungen eingeleitet wurden.

Agentur Pizzicato.

Der Samichlaus im Kindergarten

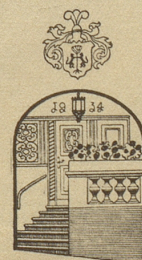
Der Klaus macht die Runde von einem kleinen Sünder zum andern. Die Reue ist groß und bereitwillig verspricht jedes, inskünftig von seinen Unarten abzulassen. Die kleine Ursula ist aber sehr erstaunt, als sie nach folgendem Zwiegespräch die Lacher auf ihrer Seite hat:

Samichlaus: «So, so, ich ha ghört, du tüegisch dich nöd recht wäsche? Das mues aber anderscht werde!»

Ursula: «Samichlaus, i verschprich ders, i woff's gar nie meh tuel!» J. R.

HOTEL SCHIFF
HOTEL RESTAURANT GARAGE
ST. GALLEN
Alt st. gallische heimelige, modern eingerichtete Gaststätte

LUGANO
ADLER-HOTEL und
ERICA-SCHWEIZERHOF
beim Bahnhof. Seeaussicht. Bes. KAPPENBERGER



Veltliner Keller
Schlüsselgasse 8 Zürich
Telephon 25 32 28

hinter dem St. Petersturm

**Mit Fleisch,
ohne Fleisch,**

**es bleibt sich gleich:
selbst der verwöhnte Esser,
isst bei uns noch besser!**

Inhaber: W. Kessler - Freiburghaus